Presseinformation

22. M rz 2005

Gmünd hat das größte Lebensmittellabor Österreichs

Plank: Gesunde Tierbestände sorgen für gesunde Lebensmittel

Die Untersuchungsstelle des Milchprüfrings Niederösterreich in Gmünd hat sich zum größten Lebensmittellabor Österreichs entwickelt. Auf Grund der Erweiterung der Laboruntersuchungen wird die Prüfstelle künftig „Qualitätslabor Niederösterreich“ heißen. Während in früheren Jahren hauptsächlich Milch untersucht wurde, werden heute auch mikrobiologische Untersuchungen sowie Wasser und Fleisch untersucht. Das Labor ist auch für den Eutergesundheitsdienst verantwortlich.

„Untersucht wird die Milch von rund 9.000 niederösterreichischen Milchlieferanten sowie jeweils 400 Lieferanten aus dem Burgenland und der Steiermark. Drei bis vier Mal wird die Qualität der Milch auf Inhaltstoffe und Fett untersucht“, erklärte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute in Gmünd. Über 98 Prozent der aus Niederösterreich angelieferten Milch zähle „zur ersten Klasse“. Die Milchanlieferung aus Niederösterreich betrage derzeit rund 518.000 Tonnen pro Jahr. In Niederösterreich gäbe es derzeit ca. 111.000 Milchkühe. Plank: „Gesunde Tierbestände haben gesunde Lebensmittel zur Folge. Die NÖ Landwirtschaft setzt seit einigen Jahren verstärkt auf hohe Qualität ihrer Produkte, um damit die Marktchancen zu verbessern.“

Ing. Johann Hofbauer meinte, dass das Labor mit 26 Angestellten auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Region sei. Das Labor sei zudem im Rahmen von „Ringversuchen“ auf europäischer Ebene tätig.

Auftraggeber für das Labor sind Industrie, Gewerbe bzw. die Betriebe der Lebensmittelerzeugung. Die Untersuchungsstelle besteht seit 50 Jahren. Zu den heute durchgeführten Protesten der Milchbauern merkte Plank an, dass es hier europaweit „eine Kraftanstrengung braucht“, um zu einem Durchbruch zu kommen. Milch brauche ihre Positionierung und einen besseren Preis.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at